RENAULT SCENE MAGAZIN

01/2011

Mein Renault - Meine Szene - Mein Magazin

Eine Gemeinschaftszeitung DER RENAULT-ONLINE-Community

Renaults vorgestellt
Renault Megane Grandtour
3 Clios mit verschiedenen Umbauten

Was war los
MyCar Show in Dortmund
Essen Motorshow

Renault-Sport * Rückblick Kreuztage * R19-World * RSM-Kalender 2012

Was bedeutet eigentlich E10?

E10 ist die Bezeichnung für den zehnprozentigen Bioethanolanteil im Kraftstoff. Ab 2011 bieten Tankstellen in Deutschland - zusätzlich zum bisherig en Kraftstoff für Ottomotoren, der grundsätzlich bis zu 5 Prozent Bioethanol (E5) enthält - auch Ottokraftstoff mit einem Bioethanolanteil von maximal 10 Prozent (E10) an. Fast alle Renault Benzin Fahrzeuge, die seit Januar 1997 vermarktet werden und die mindestens die Abgasnorm Euro2 erfüllen, sind im werkseitigen Auslieferungszustand für E10 Kraftstoff geeignet. Bei nachträglich motoroder
kraftstoffseitig veränderten Fahrzeugen ist eine zusätzliche Freigabe durch den jeweiligen Systemhersteller erforderlich.

Biokraftstoffe spielen eine wichtige Rolle beim Klimaschutz. Sie
verursachen weniger Treibhausgase im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen. Die Verwendung von Biokraftstoffen und damit die Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen ist ein bedeutender Betrag zur weltweiten Ressourcenschonung der Erdölvorkommen.

Alle Informationen rund um E10, und welche Renault und Dacia Modelle für die Betankung mit E10 geeignet sind, findet man unter www.renault.de/e10 und www.dacia.de/e10

Herausgeber:
Renault-Scene-Magazin
Grubenstraße 1
08301 Bad Schlema

Leitung: Marko Unger
(marko.unger@renault-magazin.de)
0172-6448885

Grafik, Satz und Layout:
Marko Unger

Feste Mitarbeiter:
Sven Reichert, Jörg Linde, Andreas Burock, Eric Fiedler, Katrin Marianczuk

Bilder und Texte:
Marko Unger und freie Mitarbeiter der Renault-Online-Community, Renault AG, Renault Sport, Renault F1 Team, www.pixelio.de und alle in den einzelnen Beiträgen genannten Personen

Redaktionsanschrift:
info@renault-scene-magazin.de

Copyright:
Das Copyright der einzelnen Bilder unterliegt bei dem jeweiligen User. Das Copyright der Texte unterliegt dem jeweiligen Verfasser. Copyright-Inhaber werden nach jedem Bericht genannt. Bei Fragen zwecks Verwendung ist der jeweilige Copyright-Inhaber anzuschreiben. Das Copyright am Gesamtmagazin liegt bei Marko Unger.
Einsendeschluss der Beiträge und Anzeigen für die nächste Ausgabe ist der 20. März 2011

Weiterhin wird auf der Impressum der Website mit allen Details verwiesen.
Das Renault-Scene-Magazin wird von privater Hand betrieben. Alle Käufe darüber werden daher privat abgewickelt.

Websiten:
renault-scene-magazin.de
renault-magazin.de
renault-magazin.com
renaultscene.com
renaultszene.de

www.renault.de
RENAULT SPORT

DIE RENAULT SPORT MODELLE. ADRENALIN FÜR ALLE.

TWINGO GORDINI R.S. 1.6 16V 98 kW (133 PS) 16.990 €*
CLIO RENAULT SPORT 2.0 16V 200 148 kW (201 PS) ab 19.900 €*
MÉGANE COUPÉ R.S. TCe 250 184 kW (250 PS) ab 26.950 €*

INHALTSVERZEICHNIS

Renault Megane Grandtour — **Seite 8**
Der Renault Megane von Thomas aus Norwegen wird mit seinem Tuningpaket von Renault vorgestellt

Renault Clio — **Seite 14**
Christians funkelnder Clio mit viel Liebe zum Detail - hier bei uns im Magazin

Renault Clio - im Doppelpack — **Seite 20**
Michaels und Christians farbenfrohe Clios mit je Extremumbau und vielen Extras

Seite 4 — **Events 2011** – Immer aktuell dabei
Seite 5 — **Kalender 2012** – Jetzt bewerben und bestellen
Seite 10 — **Vorgestellt** – R19-World – die Anlaufstelle für alle Renault 19 Fahrer
Seite 28 — **World Series by Renault** – Das RSM sucht mit Pasarella die Grid Girls
Seite 30 — **Fotoshooting** – Das Megane-Forum bei einem Fotoshooting
Seite 32 — **Kreuztage** – Ein Rückblick
Seite 34 — **Making of** – Das Coverbild entsteht
Seite 36 — **Die Renault-Szene hilft** – Spendenübergabe
Seite 38 — **MyCar Show** – Die Premiere in Dortmund
Seite 42 — **Motorshow Essen** - Motorsport Total das ganze Wochenende
Seite 46 — **Renault Sport** - Renault stärkt Position als Motorenpartner

Reservieren Sie jetzt eine Probefahrt auf www.renault.de/sport-probefahrt.

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: von 8,4 bis 7,0; CO_2-Emissionen: von 195 bis 165 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

*UPE zzgl. Überführung. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

Renault empfiehlt elf

RENAULT

EVENTS UND TREFFEN

Eine kleine Übersicht zu den Treffen 2011

Januar
28.01. - 30.01. Automobilmesse Erfurt

Februar
04.02. - 06.02. Bremen Classic Motorshow

März
02.03. - 06.03. Autosalon Nürnberg
04.03. - 06.03. auto mobil Dresden
18.03. - 20.03. Tuning / Auto Salon Chemnitz
26.03. - 27.03. Automesse Oldenburg

April
30.03.2011 - 03.04.2011 Techno Classica Essen
09.04.2011 - 13.04.2011 AMISTYLE Leipzig

Mai
05.05. - 08.05. Tuning World Bodensee
08.05. - Renaulttreffen Stollberg
19.05. - 22.05. German Race Wars - Hörselberg
28.05. - 29.05. Regio Moto Classica
27.05. - 29.05. Speeddays Flugplatz Alkersleben

Juni
12.06. - 12.06. XS CarNight Elbepark Dresden
18.06. - 19.06. World Series by Renault Nürburgring
22.06. - 25.06. Weinbergtour Leutschach
23.06. - 26.06. 24h Rennen Nürburgring
24.06. - 26.06. 1. French Emotions
25.06. - 26.06. Renault meets Rennsteig II

Juli
01.07. - 03.07. TuningExpo 2011
15.07. - 17.07. Kreuztage
22.07. - 24.07. German Race Wars - Hörselberg

August
13.08. - 14.08. 10 Jahre „Forever Friends" Saar
20.08. - 21.08. 2. Renault-/markenoffenes Treffen Baden baden

September
02.09. - 04.09. Der Bergwinkel ruft! Schlüchtern
15.09. - 25.09. IAA - Internationale Automobil Ausstellung

November
26.11. - 04.12. Essen Motor Show

Alle aktuellen Infos zu den Terminen und ggf. noch weitere zusätzliche Events findet Ihr aktuell unter www.renault-magazin.de. Dort können alle registrierten User auch noch eigene Events hinzufügen.

Text: und Fotos: Marko Unger

NEUES JAHR NEUER KALENDER

Kalender 2012 - jetzt bewerben

Kaum ist das alte Jahr vorbei und das neue hat begonnen - sicherlich mit dem RSM-Kalender an der Wand - denken wir bereits jetzt an 2012. Denn wir suchen die Fahrzeuge für den RSM-Kalender 2012.

Ihr wollt mit Eurem Auto in den Kalender??? Dann bewerbt Euch bei uns.

Schickt uns eine E-Mail mit drei Fotos von Eurem Renault: Front, Seite, Heck. Und schreibt folgende Angaben mit dazu: Typ, Baujahr, Leistung, Farbe. Die Auswahl wird bis zu den Kreuztagen durch eine Jury getroffen. Wenn Eurer Fahrzeug ausgewählt wird, benötigen wir anschließend Fotos für den Kalender. Diese müssen eine Auflösung von mindestens 2.500 pixel haben.

Also schnell bewerben:
kalender2012@renault-magazin.de

Ebenso könnt Ihr den Kalender für 2012 bereits verbindlich vorbestellen. Dazu müsst Ihr auch eine Mail an kalender2012@renault-magazin.de senden. Wichtig: Menge und Adresse nicht vergessen. Ein Kalender kostet wieder 12 bis 13 Euro plus Versand.

Foto: Marko Unger

RSM-Kalender 2011

Die Renaultcommunity vorgestellt

R19-World – die Anlaufstelle für alle Renault 19 Fahrer

Das R19-Board gibt es schon über 12 Jahre und ist aus der Not heraus entstanden, weil es keine gute Informationsplattform für den R19 gab. So setzen sich Christian, Robert und Conny Anfang 1998 zusammen und ließen die Köpfe rauchen und tippten sich einige Nächte die Finger wund. Am Anfang wurde alles in einer unpraktischen einfachen Struktur aufgebaut im Laufe der Zeit nach und nach angepasst. Die heutige Struktur ist 2003 entstanden und im Laufe der Zeit um einige Details ergänzt wurden. In diesem Zeitraum wurde auch ein Moderatorenteam einberufen, das bis auf einige Ausnahmen auch noch heute aktiv ist und somit auch dem Renault 19 treu geblieben ist. Nach und nach wurden einige Co.-Admins ernannt, die im Laufe der Zeit die Arbeit der ursprünglichen Admins übernahmen, die sich nach und nach auf Grund des Alters und aus persönlichen Gründen aus der Materie zurückzogen.

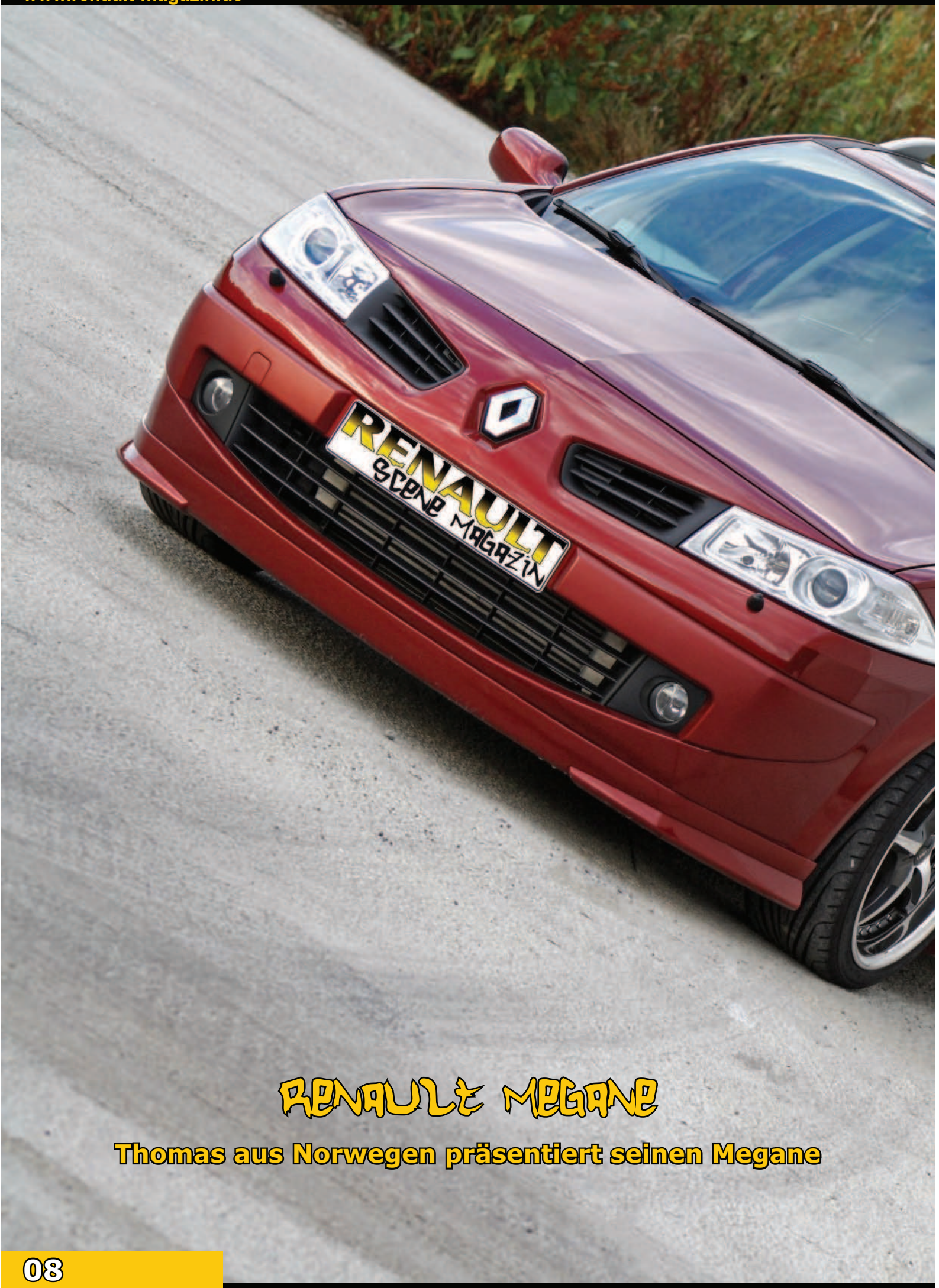
Aktuell gibt es fast 3000 User, die in 29.000 Threads ca. 470.000 Beiträge hinterließen. Das Board hat sich auf Grund dieser Fakten zu einer Anlaufstelle für die R19-Fans entwickelt. Egal ob Fragen zur Technik, Mechanik oder zu kleinen Fehlern – in diesem Forum wird sehr schnell und kompetent geholfen. Am Anfang gab es noch den „Spotlight". Hier wurde monatlich ein User-Auto vorgestellt. Im Laufe der Zeit ließen aber leider die Bewerbungen nach, so dass heute nur ab und zu ein Fahrzeug vorgestellt wird.

2004 rief die R19-Community nach einem Treffen und so organisierten einige Mitglieder das Treffen, was auf dem Gelände des Flugplatzes in Allstedt stattfindet. Das Treffen geht über das komplette Wochenende, wobei es hier hauptsächlich um den Erfahrungsaustausch und um ein wenig feiern geht. Neben diesen Aktivitäten wird den Fans auch noch ein Rennen über die Viertel-Meile geboten. Hier kann jeder mitfahren, der sich zutraut, einige hundert Meter gerade aus mit Vollgas zu fahren. Natürlich gibt es auch eine Pokalvergabe für die schönsten Fahrzeuge. Die Pokale sind immer Einzelstücke und nicht in einem Pokalshop bestellbar und werden durch ein Publikumsvoting vergeben.

Das Board der R19-Fans erreicht man über www.renault19world.de.

Text: Marko Unger / Johannes Kadia
Fotos: Marko Unger

RENAULT



RENAULT MEGANE

Thomas aus Norwegen präsentiert seinen Megane

Text und Fotos: Marko Unger

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, stellen wir Euch auch in dieser Ausgabe wieder ein Fahrzeug von dem Fotoshooting in Hermsdorf von den Kreuztagen vor. Diesmal ist es der Megane Grandtour von Thomas. Dieser Megane zeigt, was mit den original Teilen von Renault alles zaubern kann.

Aber zuerst einmal zu Thomas und seiner „Renaultverrücktheit". Diese liegt bei Thomas in der Familie, sein Vater ist Servicetechniker bei Renault und fährt damit verbunden auch bereits sehr lange Renault. Ebenso kam Thomas dadurch sehr oft mit dem Rhomubs in Berührung und damit war es eigentlich unumgänglich, das er von der Verrücktheit ergriffen wurde. Sein erstes Auto war ein Clio A in rot, dann kam ein R19 Phase 1, den er immer noch fährt, und ein Clio B in blau. Anschließend folgte sein jetziges Fahrzeug, der Megane 2 Phase 2 als Grandtour. Die Kaufgründe für das Fahrzeug war u. a. das Aussehen und die Ausstattung sowie das Design des Innenraums.

Da Thomas das Auto im Sommer wie im Winter fährt und er in Norwegen wohnt, wo der Sommer kürzer und der Winter länger ist und auch etwas mehr Schnee liegt, durfte nicht zuviel an dem Auto verändert werden, sonst hätte er im Winter seinen eigenen Schneeschieber dabei. Daher entschied er sich für das Renault Styling-Kit mit den Seitenschwellern, der Frontschürze und dem Dachkantenspoiler. Passend zu dem Styling-Kit bekam der Megane-Kombi aus dem Hause Vertini neue Felgen aus der Serie Carrera in 8x18 ET38. Dazu gab es noch den passenden Gummi von Goodyear mit der Marke F1 in 225/40. Für die richtige Straßenlage sorgt neben den Reifen auch eine 30er Tieferlegung durch neue Federn.

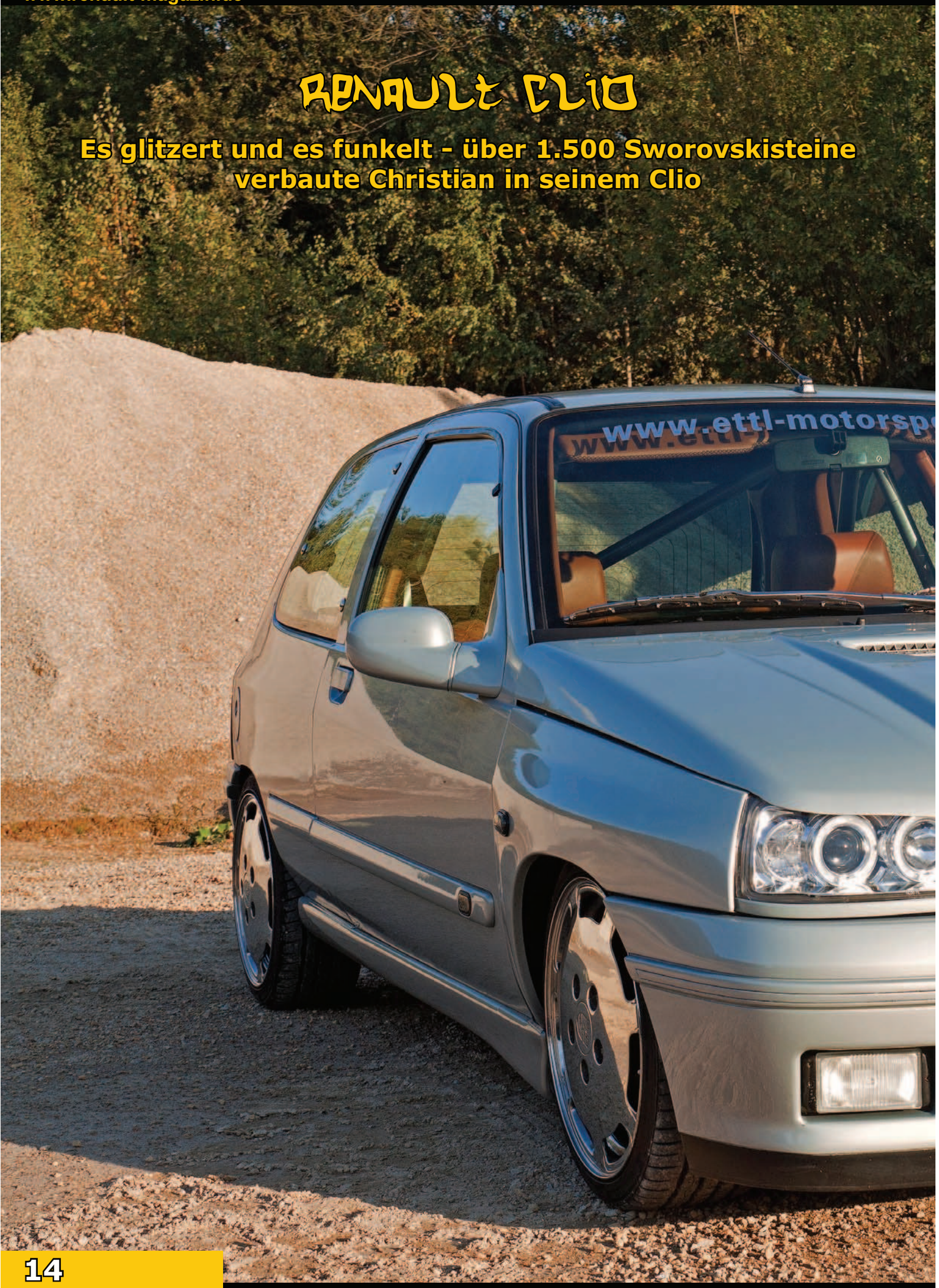
Ein Pionieer Moniceiver mit motorgetriebenen 7 Zoll Display mit einem aktiven Subwoofer mit linear Power, ebenfalls aus dem Hause Pioneer, sorgen für die richtige Unterhaltung im Megane, auch wenn die Sonne in Norwegen schon lange untergegangen ist.

Daten und Informationen zum Fahrzeug

Basisfahrzeug:	Renault Megane 2 Phase 2 Grandtour, Baujahr 2007
Lackierung:	original Renault-Rot
Felgen und Reifen:	Vertini Carrera 8x8 ET38, Goodyear F1 225/40 R18
Fahrwerk:	Tieferlegung um 30mm mit neuen Federn
Auspuffanlage:	noch original
Karosseriearbeiten:	Renault Styling-Kit mit Seitenschweller, Frontlippe und Dachkantenspoiler
Musikanlage:	Pioneer Moniceiver mit motorgetriebenen 7" Display, aktiver Subwoofer mit Linear Power von Pioneer
Sonstiges:	Sonderausstattung made by Renault mit Keyless Entry, Sitzheizung, Panorama Glasdach, Regensensor, elektrische Außenspiegel, Klimaautomatik Außenleisten in wagenfarbe lackiert

RENAULT CLIO

Es glitzert und es funkelt - über 1.500 Sworovskisteine verbaute Christian in seinem Clio



Text: Marko Unger
Fotos: Matthias Lang

Ein weiteres Schmuckstück aus der Renault-Szene ist der Clio von Christian. Dieser glitzernder Franzose ist ein besonderes Schätzchen - hier glitzert und funkelt es. Doch dazu später mehr.

Christian hat sich in seiner Ausbildung das Renault-Fieber eingefangen. Er lernte bei Renault Bürokaufmann und empfand die Fahrzeuge als etwas besonderes aus denen man auch etwas besonderes machen - keine Standard-Golf-Tuning, sondern ein echt Schmuckstück.

Schon das „Grundmodell" ist etwas besonderes. Es ist ein Renault Clio A aus dem Jahre 1993 als Williams-Umbau mit der Nummer 2683.

Fangen wir am Besten beim Herz des Clios an, dem Motor. Dieser erhielt auch einige Modifikationen, wie z. B. 276° Ein- und Auslassnockenwellen, einstellbare Nockenwellenräder, bearbeitete Zylinderköpfe und einen Fächerkrümmer, so dass dieser nun ca. 170 PS leistet. Um diese 170 PS auch standesgemäß auf der Straße zu halten, wurden ein KW Gewindefahrwerk vorn und Koni-Dämpfer hinten verbaut. Die 195er Reifen wurden mit hochglanzverdichteten Porsche Felgen in 7x16 mit Adapterplatten und einer Spurverbreiterung an den Wagen angebracht.

Der Motorraum wurde optisch komplett aufbereitet. Es wurde lackiert, poliert, verchromt und hochglanzverdichtet. Es blieb keine Schraube mehr im Originalzustand. Weiterhin wurde der Motorraum teilweise und die Innenseite der Motorhaube komplett mit Leder bezogen.

Um den Wagen außen schön in Szene zu setzen, gab es eine komplette 16V-Front, einen bösen Blick für die Motorhaube, neue Seitenleisten und Rückleuchten, sowie einen TD Design Heckansatz und RSI Seitenschweller. Passend zum bösen Blick erhielt der Clio noch Angel Eyes mit elektrischer Leuchtweitenregulierung. Für die Lackierung des kleinen Franzosens stand der Clio B Model - Christian wählte hier die Farbe 632 - silbergrau - vom Nachfolgemodell.

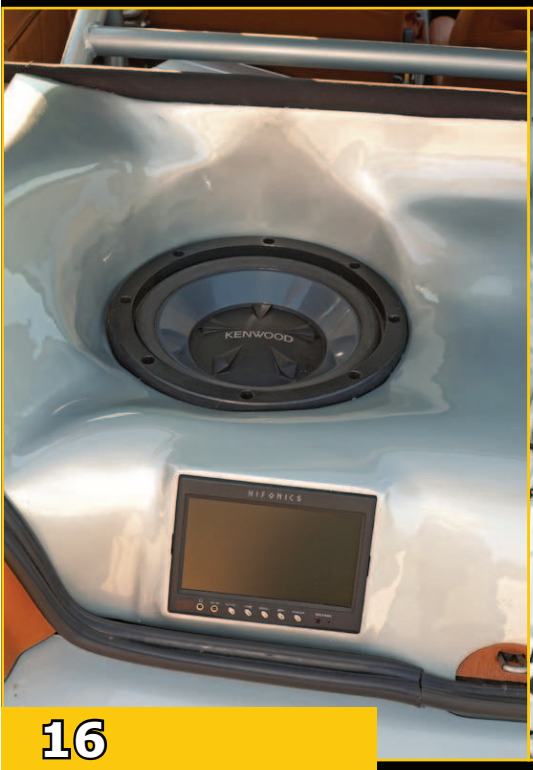
Der Innenraum des Clios ist etwas besonders. Dieser wurde zum großen Teil mit Leder in Nappa-Braun-Zimt bezogen. Alle nichtbezogenen Teile wurden in Wagenfarbe lackiert. Fahrer- und Beifahrersitz, beide vom Clio 16V, erhielten hierbei neben dem Leder zusätzlich noch eine Stickerei mit einem Porschelogo. Das lederbezogene Handschuhfach wurde noch mit den Initialen von Michaela und Christian verziert. Diese Verzierung besteht aus Schlangenleder, umrandet mit Swarovskisteinen. Diese Steine sind auch an vielen anderen Stellen im Wagen anzutreffen. Sage und Schreibe 1.500 Stück von den funkelnden Steinchen wurden hier verarbeitet.

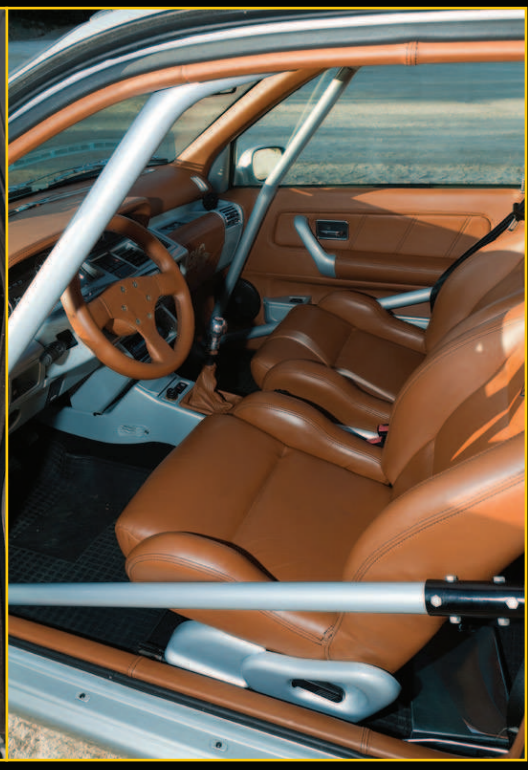
„Blau macht glücklich" - diesen Werbespruch kennen ja die meisten aus der Werbung von einem kleinen Automobilbauer aus Deutschland. Genau an diesen Spruch hielt sich auch Christian - er baute den kompletten Tacho auf blau um, wobei die Tachonadel in einem auffälligen rot gehalten wurde. Ebenso erhielten alle Schalter im Fahrzeug eine blaue LED-Beleuchtung. Ein weiteres Hightlight im Fahrzeug ist der Dachhimmel. Dieser wurde mit schwarzen Alcantara bezogen und mit 40 weißen LEDs bestück.

Nun kommen wir von den optischen Eindrücken zu den akkustischen, also der Musikanlage. Hier wurden auch Wert auf Details gelegt und alles harmonisch abgestimmt. Ein Sony DVD-Radio mit Hifonics Zeusverstärker und einem 3-Wege-System hinten sowie einem 2-Wege-System vorn, Kennwood Woofer und zwei 7 Zoll Monitoren im GFK-Heckausbau sorgen für einen richtig guten Hör- (und Seh-) genuss.

Da Christian nun selbstständig ist und eine Firma für Autopflege und Aufbereitung betreibt, erstrahlt sein Clio natürlich im Hochglanz und blitzt in der Sonne. Interessiert an einer Aufbereitung? Schaut einfach mal vorbei: www.chamer-autoservice.de

Den Clio von Christian könnt Ihr auch im limitierten Renault-Scene-Magazin Kalender für 2011 bestaunen.



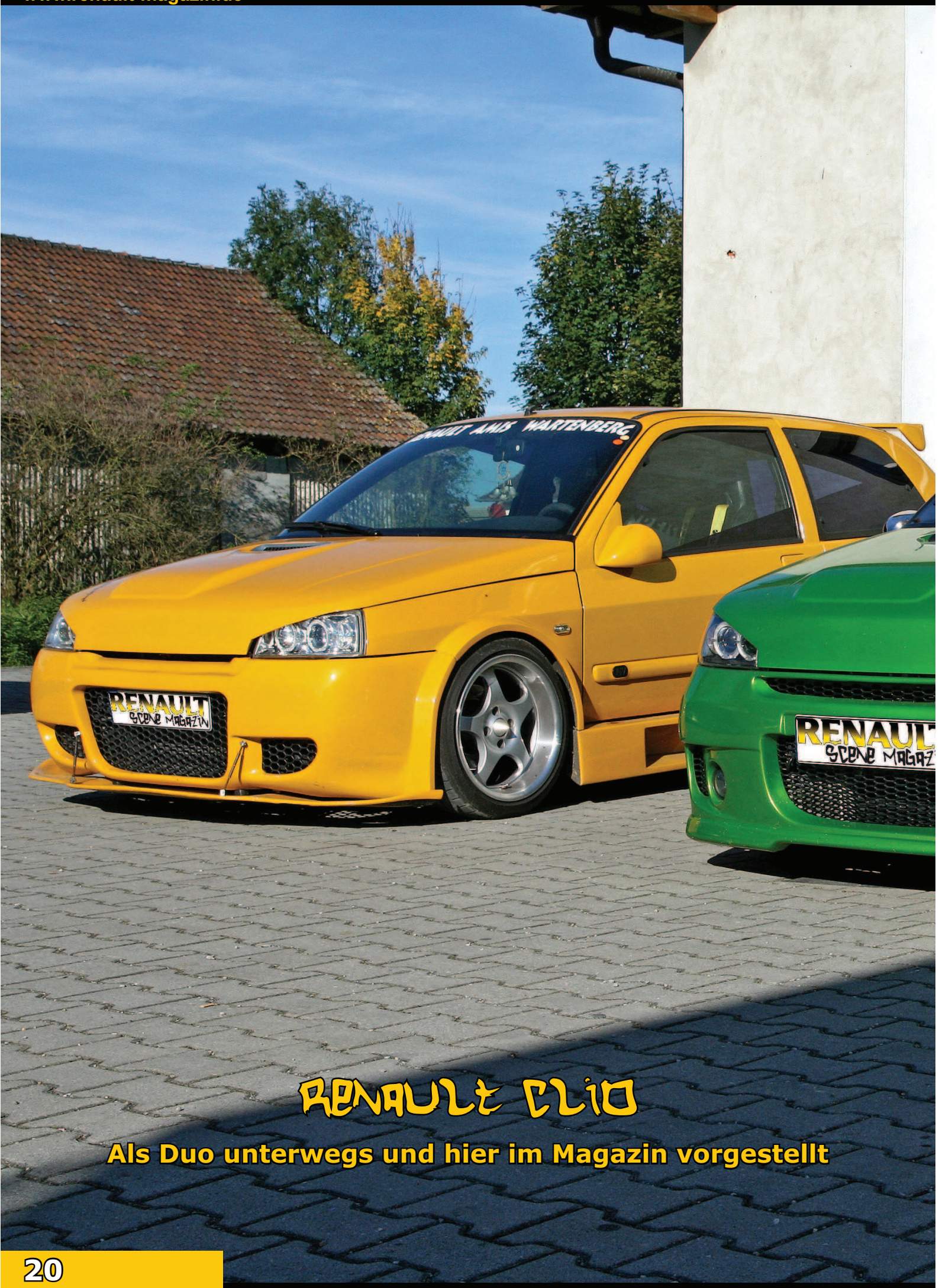


Williams
RENAULT

1.500 Swarovskisteine, 40 weiße LEDs und viele blaue LEDs sowie einen farblich attraktiven Tachoumbau in blau und rot - dadurch glitzert und blinkt und leuchtet der Innenraum. Dieses hervorragend umgesetzte Konzept ist aktuell einmalig in der Renault-Szene.

Daten und Informationen zum Fahrzeug

Basisfahrzeug:	Renault Clio A, Baujahr 1993, Williams Umbau No. 2683
Motor:	komplette Williams-Technik, Zylinderkopf komplett bearbeitet, 276° Ein- und Auslassnockenwellen, einstellbare Nockenwellenräder, Fächerkrümmer
Leistung:	ca. 170 PS
Lackierung:	original Renault Clio B silbergrau
Felgen und Reifen:	Porsche Gullideckel hochglanzverdichtet 7x16 ET 52,5 mit 195/40/16 Reifen, Adapterplatten von 4x100 auf 5x130 Lochkreis, vorn 25 und hinten 20 mm
Fahrwerk:	KW Gewindefahrwerk vorn, Koni Dämpfer hinten
Auspuffanlage:	Komplett Eigenbau mit 60mm Durchmesser und 100 Zellen Metall-Kat
Karosseriearbeiten:	komplette 16V-Front, Türschlösser und Heckscheibenwischer gecleant, böser Blick an Motorhaube, Seitenleisten von Ph. II William, Rückleuchten von Clio Ph. II, TD Design Heckansatz, RSI Seitenschweller
Innenraum:	komplette Lederausstattung in Nappa Braun-Zimt mit Stickereien in Fahrer- und Beifahrersitz (16V- Sitze mit Porschelogo), Amaturenoberteil in Leder, der restliche Teil des Amaturenbretts in Wagenfarbe A- und B- und C-Säule, Sonnenblende, Türverkleidung, hintere Verkleidungen in Leder Initialen von Michaela und Christian (MC) aus Schlangenleder mit Swarowskiumrandung auf dem Handschuhfach, kompletter Tachoumbau auf blau mit roter Nadel und LED, Tachoblende mit schwarzen Alcantara und Swarovskisteinen umrandet, alle Schalter mit blauen LEDs, original Matter Cup Käfig in Wagenfarbe, Fahrzeughimmel mit schwarzen Alcantara und 40 weißen LEDs, alle weiteren Kunststoffteile in Wagenfarbe lackiert, verchromte Schrauben, original Porsche Schaltknauf, Baccara Mittelkonsole hinten
Musikanlage:	Sony DVD Radio, 2x Hifonics Zeus Verstärker, Hifonics 3 Wege-System hinten, DLS 2 Wege-System vorn, 2x Kennwood Woofer mit 2x 7 Zoll Hifonics Monitoren im GFK Ausbau hinten
Sonstiges:	Angel Eyes mit elektrischer Leuchtweitenregulierung, Motorraum komplett optisch aufbereitet - lackiert, poliert, verchromt und hochglanzverdichtet, alle Schrauben im Motorraum bearbeitet, Leder im Motorraum und auf der Innernseite der Motorhaube, Scheibenwischer und Seitenscheibenhalter verchromt, Querlenker in schwarz pulverbeschichtet, Rückleuchten mit Leder und Swarowskisteinen



RENAULT CLIO

Als Duo unterwegs und hier im Magazin vorgestellt

Text und Fotos: Marko Hänel

WARTENBERG
RENAULT
SCENE MAGAZIN

In dieser Ausgabe gibt es neben dem Clio von Christian Gitterer noch zwei weitere Schmuckstücke mit der Bezeichnung Clio A zu bestaunen. Einmal den Clio von Christian Schädel und dann noch den Wagen von Michael Müller.

Zuerst stellen wir Euch den grünen Clio von Christian vor. Christian ist leidenschaftlicher Renaultfahrer und als 2. Vorstand der Renault Amis Wartenberg ein treuer Renaultfan. Aber warum dieser Extrem-Umbau? Auf diese Frage antwortete Christian, dass sein erstes Auto bereits ein Clio war und er sich mit diesem nun von der Masse abheben möchte.

Doch was ist an diesem Clio so außergewöhnlich? Das erste was einem auffällt, ist der Breitbau des Wagens. Dieser Breitbau bestimmt das ganze Konzept des Wagens und dieses zieht sich von der Front bis zum Heck durch. Hierbei bekam die Motorhaube einen bösen Blick und wurde gecleant. Das gleich erfuhr auch das Heck – cleaning und ein böser Blick für die Lampen. Weiterhin wurde dem Heck noch ein entsprechender Spoiler verpasst. Etwas weiteres außergewöhnliches ist der Umbau des ursprünglichen 1,6 Liter-Motors auf eine 1,8 Liter-Maschine mit 135 PS.

Um den Clio auch standesgemäß bewegen zu können, erhielt er ein Schuhwerk mit Schmidt Space Felgen in 8x16 vorn und 9x16 hinten und dazu gab es die passendenden schwarzen Schuhe. Damit die Bereifung auch elegant in Erscheinung tritt, wurde der Clio mit einem FK-Fahrwerk der Straße näher gebracht. Passend zum Breitbau erhielt der kleine grüne Franzose noch eine Spurverbreiterung von 30mm vorn und von 35mm hinten je Seite - also gesamt 60 und 70mm.

Für den richtigen Sound im Wagen wurden gesamt über 1 Kilometer Kabel verlegt und hochwertige Komponenten angeschlossen. Dazu zählen u. a. ein JVC Radio, 11 Emphaser Boxen, ein 2 Kanal und ein 6 Kanal Verstärker.

Um diesen Sound im Wagen genießen zu können, wurde der Innenraum etwas überarbeitet. Er erhielt neue Sportsitze aus dem Hause FK, und alle Innenraumteile aus Kunststoff wurden lackiert und teilweise mit diversen Airbrushmotiven versehen.

Nun kommen wir zu Michael und seinem gelben Clio. Auch Michael ist ein leidenschaftlicher Renaultfan. Er arbeitet bei Renault und hat dort auch die Ausbildung gemacht. Daher ist er seit vielen Jahren ebenso mit der Marke Renault „infiziert".

Sein Clio ist ähnlich dem Wagen von Christian. Doch dieser hat von Anfang an einen 1,8 Liter-Motor verbaut und leistet von Haus aus die 135 PS. Ebenfalls ähnlich dem Umbau von Christian, der Breitbau. Dieser Breitbau ist ein Trophy-Umbau aus Metall und keinem Kunststoff. Die Motorhaube geht für den Clio nun verkehrt herum nach hinten auf und erhielt dazu auch eine Motorhaubenverlängerung mit bösen Blick, wodurch die Klarglas Angeleyes Frontscheinwerfer extrem gut zur Geltung kommen. Für die auffällige Optik sorgen auch noch die Tropfenspiegel, eine RS-Frontstoßstange, die in sehr vielen Stunden Eigenumbau an den Clio angepasst wurde und das gecleante Heck.

Auch der Innenraum des Clios kann sich sehen lassen. Hier mussten die Original-Sitze Platz für Sitze von FK

machen. Diverse Kunststoffteile wurden farbig lackiert und es wurden Tribels an der Türverkleidung und dem Himmel eingearbeitet. Die Innenraumbeleuchtung wurde durch LEDs ersetzt. Ein besonderes Highlight ist der Kofferraumausbau aus GFK. Somit kommen wir auch gleich zur musikalischen Beigabe des Wagens. Michael verbaute hier ein Pioneer Radio, 2 Endstufen, 6 Boxen und einen 30er Woofer. Diese sind alle aus dem Hause Emphaser und sorgen für den perfekten Klang.

Der äußere Sound kommt von einer Magnaflow Auspuffanlage. Und für die richtige Straßenlage ist ein KW-Gewindefahrwerk in Verbindung mit 215er Reifen auf Borbet T9x16 Felgen zuständig.

Text: Marko Unger
Fotos: Maik Gomez Nunez

RENAULT AMIS

RENAULT
SCENE MAGAZIN

Der Innenraum von Michael Clio wurde individuell geplant und mit Liebe zu den Details dann auch in die Tat umgesetzt. Neben der Lackierung diverser Teile wurden unter anderem auch die original Sitze von Renault gegen Sportsitze von FK ausgetauscht.

Auch der Kofferraumausbau kann sich sehen lassen. Wie der Innenraum glänzt dieser mit Liebe zum Detail. Der Motorraum des Clios wurde zum Teil in Wagenfarbe lackiert.

Daten und Informationen zum Fahrzeug

Basisfahrzeug:	Renault Clio A
Motor:	1,8L 16V mit 135 PS
Lackierung:	Effektlack gelb
Felgen und Reifen:	Borbet T9x16, 215/40 R16
Fahrwerk:	KW Gewindefahrwerk
Auspuffanlage:	Magnaflow
Karosseriearbeiten:	Trophy-Breitbau aus Metall, Motorhaube mit bösem Blick, Motorhaube und Heck gecleant, Tropfenspiegel, Heckspoiler, umgebaute RS-Frontstoßstange
Innenraum:	FK-Sitze, 30cm Lenkrad von Raid, Türverkleidung und Himmerl mit Tribals versehen, GFK-Kofferraumausbau, diverse Teile in Wagenfarbe lackiert, LED-Innenraumbeleuchtung
Musikanlage:	Pioneer-Radio, 2 Emphaser-Endstufen, 6 Emphaser-Boxen, 1x 30er Emphaser Woofer, 2 Kondensatoren
Sonstiges:	LED-Kennzeichenbeleuchtung, Klarglas Angeleyes Frontscheinwerfer, Klarglas-Rückleuchten

Der Clio von Christian wurde im Innenraum lackiert und mit diversen Airbrushs verziehrt. Individuell gestaltete Doorboards mit Emphaser Boxen sorgen dabei beim Fahren für die richtige Unterhaltung.

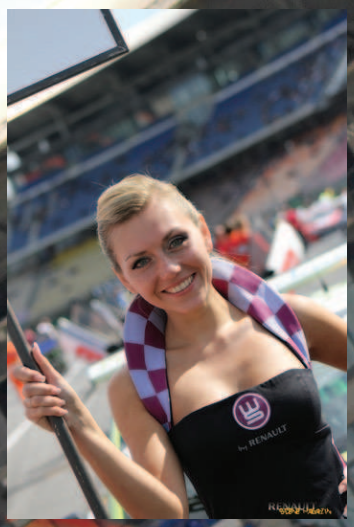
Die Schmidt Space Felgen in 8x16 vorn und in 9x16 hinten passen zum Gesamtkonzept des Clios wie auch der zum Teil lackierte Motorraum des von 1,6 Liter auf 1.8 Liter umgebauten Triebwerks.

Daten und Informationen zum Fahrzeug

Basisfahrzeug:	Renault Clio A
Motor:	1,8 16V
Lackierung:	grün metallic
Felgen und Reifen:	Schmidt Space 8x16 vorn und 9x16 hinten
Fahrwerk:	FK-Gewindefahrwerk, 30mm Spurplatten vorn und 35mm Spurplatten hinten
Auspuffanlage:	Magnaflow
Karosseriearbeiten:	Breitbau, Böser Blick an der Motorhaube, Heckklappe mit bösem Blick und gecleant, Heckspoiler, diverse verchromte Teile
Innenraum:	FK-Sitze, 30cm Lenkrad von Raid, alle Kunststoffteile im Innenraum lackiert und mit Airbrush verziehrt, Rücksitze entfernt
Musikanlage:	JVC-Radio, 11x Emphaser Boxen, 2Kanal Emphaser Verstärker, 6 Kanal Rodeck Verstärker, 1km Kabel
Sonstiges:	Clio 1,4 auf 1,8 umgebaut, geschlitzte Bremsscheiben

Willkommen in der Welt Pasarella

Das RSM sucht zusammen mit Pasarella © die Grid Girls für den Nürburgring und für Spa



Text: Sandra Oltra / Marko Unger
Fotos: Marko Unger / PASARELLA

Sandra Oltra: „Wir sind der erste Kontakt der Besucher. Unsere Datenbank ist international, vertrauenswürdig und menschlich. Es entstehen unerwartete Freundschaften."

Das Renault-Scene-Magazin sucht zusammen mit der spanischen Agentur PASARELLA für die World Series by Renault Grid Girls.

Aber bevor wir zu den Grid Girls kommen, hier eine kleine Story.

Die Gründerin der PASARELLA Agentur Sandra Oltra, eine Deutsche mit spanischem Blut, ist die Power-Frau dieser Modelagentur, die in Zaragoza in Nordspanien ansässig ist und in einigen EU-Ländern Niederlassungen hat. Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Model und Event-Managerin in Europa gründete sie ihre eigene Agentur im Jahre 2002 und gewann bald das Vertrauen der Kunden und Models. Das Unternehmen, das extrem viel Wert auf ihr Image legt, ist nicht nur im Bereich Mode, Design und Beauty zu finden sondern auch im Bereich Motorsport, dazu zählt z. B. die World Series by Renault.
2009 begann die Beziehung zwischen PASARELLA Image Agency und der Motorsport Meisterschaft von Renault. Diese Beziehung setzte sich im Jahre 2010 in Spanien und Deutschland fort. Im Jahre 2011 ist eine weitere Zusammenarbeit geplant – diesmal wärend der kompletten World Series in allen europäischen Ländern.

„Was uns von anderen Agenturen unterschiedet, ist unser Team" (Sandra Oltra)

Die World Series by Renault ist nicht ein faszinierender, erstklassiger Wettkampf sondern auch ein attraktives Familienevent mit verschiedenen Aktionen auf und an der Rennstrecke.

Das Team bei der World Series besteht aus über 40 Personen und sind das Gesicht der Veranstaltung. PASARALLE legt nicht nur großen Wert auf „hübsche" Teilnehmer sondern die Teammitglieder müssen auch in der Lage sein, die menschliche Seite der World Series mit Sympathie und hilfreichen Informationen an die Besucher weiter zugeben. Hier sind für alle Mitglieder aus dem Team ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und eine große Teamfähigkeit gefordert.

Die PASARELLA Image Agency © sucht mit dem Renault-Magazin „New Faces" für das WSR-Team 20 11 auf dem Nürnburgring am 18. und 19. Juni sowie für Spa in Belgien für den 30. April / 1. Mai. Das Team besteht aus Grid Girls, Hosts, Hostessen und Tänzer/-innen. Dazu folgen demnächst weitere Infos auf www.renault-magazin.de sowie in Facebook und auf der Homepage www.pasarella.es. Hierbei wird es sich um ein Online-Voting handeln und es sind neben den begehrten Plätzen als Grid Girls auch noch Fotoshootings zu gewinnen.

FOTOSHOOTING

mit dem Megane-Forum zu den Kreuztagen 2010

Fotos: Marko Unger

Zu den Kreuztagen im Juli 2010 führte das Renault-Scene-Magazin zusammen mit dem Megane-Forum ein kleines Fotoshooting durch. Hier entstanden bei schönem Wetter und viel Spaß einige schöne Bilder - aber seht selbst. Fotos und weitere Infos im Megane-Forum unter www.megane-forum.com.

Ein kleiner Blick in die Vergangenheit

Ein Rückblick auf die Kreuztage

Fotos: Marko Unger / Albert Bortmes

Kreuztage - die Geschichte, so könnte man den kleinen Beitrag hier auch nennen. Jedes Jahr wurde beim größten Renaulttreffen einiges geboten. Egal ob sexy CarWash, Stars on the Stage, Monster-Trucks, Bungee-Jumping, Autocorso durch das Umland, Partynächte, Fahrzeugbewertungen, Opel-Verbrennungen etc. - es war für alle etwas dabei. Sei deshalb auch dieses Jahr wieder dabei, wenn es heißt ... die Party geht weiter ... bei den Kreuztagen.

Kreuztage 2011
vom 15. bis 17. Juli

MAKING OF

Wie entsteht ein Coverbild?

Am 30. November 2010 war es soweit - das Covershooting für das neue Renault-Scene-Magazin. Hierbei zauberte Roger Günther ein Meisterwerk. Nach langem Aufbau, der Suche nach der richtigen Perspektive und dem genauen Ausleuchten machte er sich bei ca. minus 10 Grad in einer Schrauberhalle der Renault Arc de Saxonia bei Dresden ans Werk. Nach ungefähr vier Stunden war das perfekte Bild dann endlich auf der Karte und konnte nach einer kleinen Bearbeitung dem RSM übergeben werden.

Hierfür möchte sich das Renault-Scene-Magazin herzlichst bedanken und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ebenso verlosen wir in der nächsten Ausgabe ein Fahrzeugshooting für DEIN Auto mit der Farbtraum-Fotografie.

Weitere Arbeiten von Roger gibt es unter: www.farbtraum-fotografie.de

www.farbtraum-fotografie.de

Die Renaultszene hilft

1.950 € für einen guten Zweck

Diesen Tage wird Frau Dürschinger von der Elterninitiative Krebskranker Kinder e. V. in Erlangen nicht so schnell vergessen. Die Renault-Szene sammelte in diversen Aktionen 1.950 € für den gemeinnützigen Verein. Mit diesem Geld wurde Laura ein Herzenwunsch erfüllt - sie konnte mit ihren Eltern nach Italien in den Urlaub fahren. Ebenso wurden neue Spielsachen gekauft und ein Teil ging direkt an die Kinderklinik.
Ebenso freuten sich die Kinder über die Plüschenten, die von der Firma Dicota noch dazu gegeben wurden.

Das Renault-Magazin sowie das Steinsdays-Team waren bei den Steinsdays im September extrem überrascht, als bei der Pokalvergabe noch ein weiterer Preis vergeben wurde - 360 € in einem Bilderrahmen für den e. V. aus Erlangen.
Ein besonderer Dank des Renault-Magazins geht an:

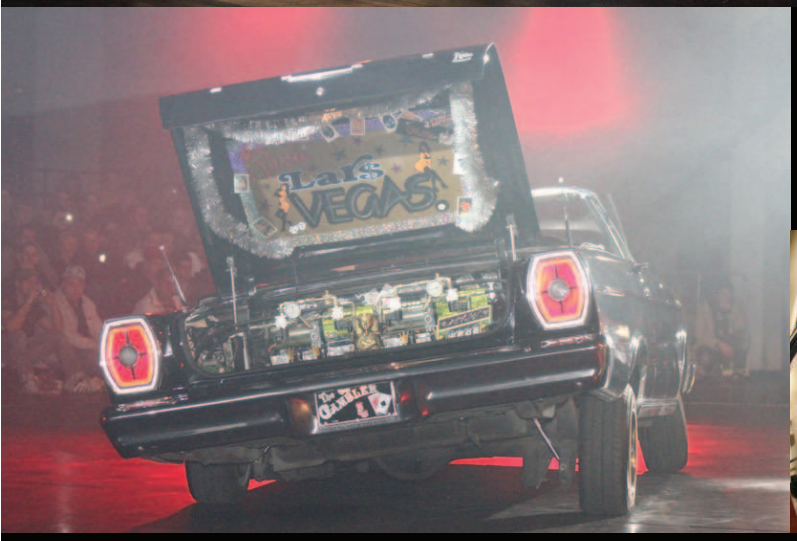
- Die Renault-Szene vom Treffen von den Steinsdays
- Der R19-World bzgl. den Fotoshootings
- Projekt-Renault bzgl. der Versteigerung von den Trucks
- RPM-Racing wegen der Organisation der Autogramme für den Formel Reifen
- Der Firma Dicota für die Plüsch-Enten
- Das Steinsdaysteam für die super Orga

Tex: Marko Unger
Fotos: Steinsdays IG / Renault

MY CAR SHOW

MY CAR-Premiere auf hohem Niveau: Sportwagen- und Tuningszene mit großem Auftritt in Dortmund

SB FT 2



„Super gegen Super."

Im Showdown auf der neuen MY CAR kam es zum Duell der 100 edelsten Tuningfahrzeuge aus Europa. Überhaupt stand das Automobil in seiner ganzen PS-Stärke vier Tage im Mittelpunkt der ersten Tuning & Sportwagen Show, die am Sonntag in Dortmund mit insgesamt rund 30.000 Besuchern und mehr als 200 Ausstellern zu Ende ging. „Wir haben mit viel Engagement eine Messe-Premiere mit hoher Ausstellungsqualität präsentiert. Exklusive Fahrzeug-Umbauten und außergewöhnliche Sportwagen ließen die Herzen der Autofans höher schlagen", erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen zum Abschluss der MY CAR. „Die Gesamtzahl der Besucher entsprach am Ende der ersten Veranstaltung noch nicht ganz den Erwartungen, die unser Messeteam in Dortmund angepeilt hatte."

„Es war unglaublich spannend, die Top-Sportwagen wie den Porsche 911 GT2 RS, den Mercedes SLS AMG Flügeltürer und den Maserati MC 12 so eng neben den topveredelten Tuningfahrzeugen zu sehen", stellte Projektleiter Dirk Kreidenweiß im Rückblick auf das erste Auswärtsspiel im Ruhrgebiet fest. Auf der Messe stand die hohe Kunst der Fahrzeugveredelung im Mittelpunkt. Zur MY CAR trafen sich Tuning-Branche und -Szene, um einmal mehr unter Beweis zu stellen, dass es nicht um den schnöden fahrbaren Untersatz aus der Serie geht, sondern um wunderschön gestaltete Kunstwerke.

Der europaweit ausgeschriebene Wettbewerb Uniroyal European Tuning Showdown war sicher einer der Höhepunkte der neuen Messe MY CAR – Internationale Tuning & Sportwagen Show, die im Herzen des Ruhrgebiets zeigte, wie begeisterungsfähig und motiviert Tuning-Freunde sind, wenn es um ihren „fahrenden Liebling" geht. Mindestens 1.000 Arbeitsstunden stecken oft in den Fahrzeugen, die auf HighTech Ebene bearbeitet werden.

Mehr als 200 internationale Aussteller waren bei der Show-Premiere mit ihren Fahrzeugen und Produkten und der qualitativ hochwertigen, geballten Tuning-Kompetenz präsent. Zahlreich vertreten waren neben den großen Reifen- und Felgenspezialisten auch Hersteller im Fahrwerks-Bereich sowie aus dem Audio- und In-Car-Electronic-Segment. Fünf Messehallen mit einer Ausstellungsfläche von 30.000 Quadratmetern wurden zur MY CAR mit Tuning- und Sportwagen-Themen belegt, um rechtzeitig zur beginnenden Garagensaison Anregungen, Ideen und Kaufanreize in der Szene zu schaffen.

Autohaus Tuning Report 2010

Weg von der Serie – hin zum Individuellen: Das Tuning von Automobilen liegt eindeutig im Trend. Die auf der MY CAR aktuell präsentierte Studie „Autohaus Tuning Report 2010" von puls Marktforschung und dem Fachmagazin AUTOHAUS hat herausgefunden, dass jeder zweite Autofahrer unter 30 Jahren sein Auto gerne verändern möchte. Auf Tuning und sportliches Zubehör fahren 44 Prozent der befragten Autofahrer jeden Alters ab. Auch die Automobilhersteller rücken ihr Angebot von sportiven Komponenten immer stärker in den Fokus. Die im Oktober 2010 unter 1.000 Autokäufern und 400 markengebundenen Automobilhändlern erhobene Studie, wurde zum Auftakt der neuen Messe MY CAR

Neben dem European Tuning Showdown gab es auch noch ein Interessantes Rahmenprogramm mit den Lowriders, den Glam Girls sowie diverse Autogrammstunden mit einigen Stars wie z. B. der aktuellen Miss Tuning Kristin Zippel oder mit der Tuning-Queen Lina van de Mars

vorgestellt.

Die nächste MY CAR geht im Herbst 2011 an den Start. Das genaue Datum befindet sich noch in der Feinabstimmung mit der Sportwagen- und Tuningbranche.

Eindrucksvolles Tuning-Feuerwerk

Dortmund/Friedrichshafen – Für eine Wahnsinns-Stimmung unter der Tuning-Gemeinde sorgte auf der MY CAR das Finale des UNIROYAL EUROPEAN TUNING SHOWDOWNS. Die 100 angesagtesten Fahrzeuge der internationalen Tuning-Szene traten bei harten „Kopf-an Kopfduellen" gegeneinander an. Gewinner des Showdown ist Dirk Hattenhauer mit seinem spektakulären Opel Rekord C Coupé. Neben Ruhm und Ehre freut sich der Youngtimer-Fahrer über eine Traumreise auf die Karibik-Insel St. Maarten sowie ein sattes Preisgeld von 2.000 Euro.

Mit so einem hohen Niveau an Tuning-Boliden bei der Uraufführung des UNIROYAL EUROPEAN TUNING SHOWDOWNS bei der Premiere der MY CAR haben selbst die Wettbewerbsteilnehmer nicht gerechnet. „Wir sind baff. Ein so hochwertiges Teilnehmerfeld hat es noch nie gegeben", fasst Sven Schulz, Szenekenner und Organisator des Showdowns, den gelungenen Verlauf der Veranstaltung zusammen. „Es ist schon ein eindrucksvolles Bild so viele Tuning-Stars an einem Ort versammelt zu sehen. Der UNIROYAL EUROPEAN TUNING SHOWDOWN ist die Plattform für die Europäische Tuning-Elite."

An den vier Veranstaltungstagen mussten die Teilnehmer in mehreren Runden „Kopf an Kopf" gegeneinander antreten um sich ihren Weg in die Finalrunde zu ebnen. Während die sechsköpfige Jury die Wettbewerbsfahrzeuge auf Exterieur, Interieur, Motor/Technik, Felge/Fahrwerk sowie einzigartige Design-Ideen überprüfte, wurde speziell auf Qualität, Gesamteindruck sowie ein schlüssiges Konzept der Fahrzeugbauer geachtet. Während der spannenden Fahrzeug-Battles unterhielt Tuning-Moderator Clemens Verley mit seiner pfiffigen Programmführung die Teilnehmer und das Messe-Publikum in der Halle 7.

Am besten konnte die Jury der unglaubliche Opel Youngtimer von Dirk Hattenhauer überzeugen. Sein Opel Rekord C Coupé aus dem Jahr 1970 konnte sich gegen die weitere automobile Szene-Prominenz durchsetzen. Auch der zweite Platz ging an einen Opel-Fahrer: Thomas Kranjc schaffte es mit seinem Kadett D ebenso auf das Siegertreppchen wie Andreas Schäfer mit seinem imposant getunten Subaru Legacy Turbo auf Platz 3.

Das MY CAR Team spendiert den drei Fahrzeugbesitzern noch eine Reise zum Hauptgewinn. Insgesamt erhalten die zehn besten Tuning-Fahrzeuge neben speziell designten Trophäen ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Die Top 3 gewinnen zudem noch Traumreisen sowie einen Uniroyal-Reifengutschein.

Leider haben es die gemeldeten Renaults nicht unter die Top 10 geschafft. Damit heißt es für dieses Jahr - anmelden und gewinnen.

Text:MyCar Show
Fotos: Marko Unger / MyCar Show

ESSEN MOTOR SHOW

Voller Erfolg für die Essen Motor Show 2010
Das neue Konzept ging voll auf
Essen Motor Show begeisterte 304.200 Besucher

DTM

831
BMC
ZU VERKAUFEN

brembo
PIRELLI
MAGNETI MARELLI
F1
FIORAVANTI

Mit Vollgas ins Ziel: 304.200 Automobil-Begeisterte besuchten die Essen Motor Show 2010. Das neue Konzept kam an: Die Fokussierung auf automobile Sportlichkeit, die zahlreichen Premieren und viel Show und Action mit Prominenz aus Rennsport und Fernsehen begeisterten die Besucher. 507 Aussteller boten auf 110.000 Quadratmetern in allen 18 Hallen der Messe Essen ein automobiles Erlebnis der Extraklasse.

„Wir freuen uns mit dem gesamten Team über das Vertrauen und das mehr als positive Feedback der Aussteller und Besucher", so die Geschäftsführer der Messe Essen, Frank Thorwirth und Egon Galinnis. „Unser Konzept, wieder stärker die Sportlichkeit und den für die gesamte Automobilwirtschaft wichtigen Imageträger Motorsport in den Vordergrund zu rücken, ist voll aufgegangen; die tragenden vier Säulen der Essen Motor Show – sportliche Serienautomobile, Tuning, Motorsport und Classics – haben sich als Erfolgsgaranten erwiesen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden - vor allem auch vor dem Hintergrund der sehr schwierigen Wetterbedingungen. Trotz Schnee und Eis sind Besucher aus mehr als 30 Ländern zum Mekka der Automobil-Begeisterung gekommen." Auf der Essen Motor Show 2010 war deutlich die verbesserte Stimmung in der Automobilindustrie und bei den Zulieferern zu spüren.

Besucher nahmen weite Wege auf sich und waren begeistert

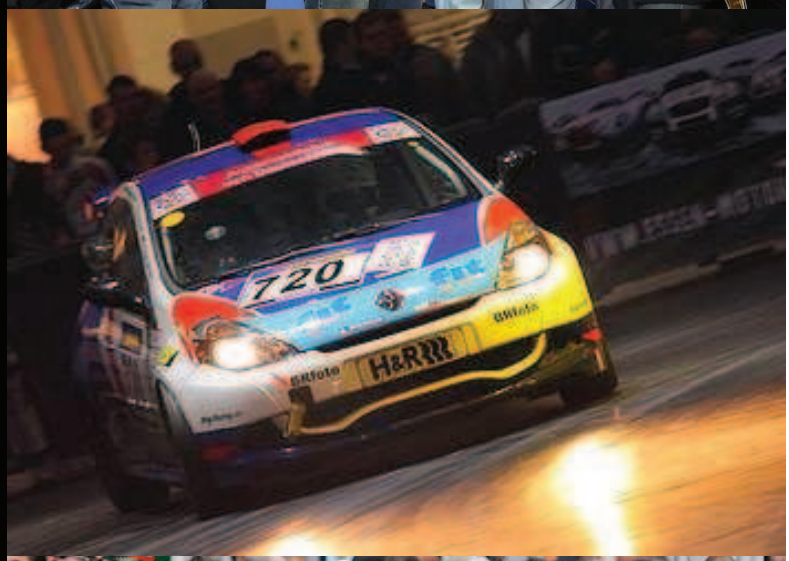
„Tolle Autos, ein Riesenangebot an Tuningteilen und Zubehör und dazu Mega-Action!" Großes Lob für die vielfältigste Automobilmesse gab es von den Besuchern. 93 Prozent bewerteten ihren Messebesuch positiv, lobten das Angebot. Mehr als die Hälfte der Besucher hatte einen Anreiseweg von über 100 Kilometern. 23 Prozent kamen aus dem Ausland; die stärksten Gruppen aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Tschechien. Die Befragungen zeigen, dass die Essen Motor Show über das Thema Emotionen Besucher aller Alters- und Einkommensgruppen erreicht.

„Super-Show" urteilten die Besucher über den Indoor-Rennkurs in Halle 7 und über die Showhalle. Auch die Präsentation der Rennserien in der Boxengasse, die Sonderschau Fahrkultur Ruhr und die Speed Bike Show kamen gut an.

Das Auto hat bei den Besuchern der Essen Motor Show einen sehr hohen Stellenwert. 70 Prozent von ihnen fahren ein Fahrzeug mit mehr als 100 PS, 40 Prozent besitzen ein getuntes Fahrzeug und lassen sich das etwas kosten. Mehr als die Hälfte der Besucher legt im Jahr über 15.000 Kilometer zurück. 30 Prozent wollen innerhalb des nächsten Jahres ein Auto kaufen, innerhalb der nächsten zwei Jahre planen das weitere 16 Prozent; Sportlichkeit, Design und Preis sind ihre wichtigsten Auswahlkriterien.

Treffpunkt für Automobilbranche und Motorsport-Szene

Zahlreiche Abendveranstaltungen, verteilt über die gesamte Messelaufzeit, boten für Automobilbranche und Motorsport-Szene Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Prominente Gäste bei der erstmals ausgerichteten VDAT-Top-Night waren unter anderem Rennfahrerin Christina Surer, Moderator Mola Adebisi und Bundesliga-Fußballer Mo Idrissou. Zu Gast bei der Autobild-



RaceNight waren unter anderem Hans-Joachim Stuck, Kai Ebel, Hans-Jürgen und Daniel Abt.

Als Ehrengäste zur Eröffnung kamen ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk, Schauspielerin Brigitte Nielsen, Ex-Skiflug-Weltmeister und Rennfahrer Sven Hannawald und Schauspieler Henning Baum. Neben Hannawald besuchten zahlreiche weitere Rennfahrer die Messe. Gefragte Autogrammgeber waren die Formel-1-Piloten Adrian Sutil und Niko Hülkenberg sowie die Rennfahrerin Sabine Schmitz. Fürst Albert von Thurn und Taxis wurde auf der Essen Motor Show als Sieger der ADAC GT Masters geehrt.

Lange Schlangen begeisterter Fans bildeten sich, als die BVB-Spieler Kevin Großkreutz, Mats Hummels und Sebastian Kehl zu Gast auf der Essen Motor Show waren. Die Auto-Experten Lina van de Mars und Det Müller gaben Autogramme und beantworteten die Fragen der Besucher. Schauspieler Ralf Richter zeichnete am letzten Messetag die Gewinner des Hella Show&Shine Awards für ihre besonders getunten Fahrzeuge aus.

Hersteller zeigten Sportlichkeit ihrer Fahrzeuge

Motorsport und sportliche Automobile – diese beiden Attribute standen besonders im Fokus. Die Automobilhersteller stellten ihre Erfolge in Motorsport-Wettbewerben heraus und zeigten die Sportlichkeit ihrer Fahrzeuge. So präsentierte beispielsweise Hyundai als Deutschlandpremiere das neue Genesis Coupé, Skoda die beiden Studien Fabia RS+ und Octavia RS+.

Zahlreiche Neuheiten im Bereich Tuning

Im Bereich Tuning zeigten die Aussteller zahlreiche Neuheiten, darunter auch mehrere Weltpremieren. Zum ersten Mal zu sehen waren unter anderem der BMW 5er Touring by AC Schnitzer, der Renault Wind von Elia, der Porsche Panamera by Caractere, der Volvo V 60 von Heico Sportiv und der Brabus SV 12 R Biturbo 800 – die leistungsstärkste Luxuslimousine der Welt.

„Motorsport total" zog Besucher in den Bann

Motorsport total war in Boxengasse und Motorsport-Arena angesagt. Der Geruch nach Benzin und Gummi, der Sound von röhrenden Motoren und quietschenden Reifen und der Anblick wahrer Kurvenkünstler aus zahlreichen Rennteams zog in der Motorsport-Arena die Besucher in den Bann. Auf dem spektakulären Indoor-Rennkurs zeigten Profi-Fahrer ihr Können mit Autos und Motorrädern. Informationen zum Rennsport und zahlreiche Rennfahrzeuge waren in der Boxengasse zu sehen, wo sich über 30 Rennserien präsentierten.

Gute Nachfrage im Klassik-Bereich

Im von der SIHA organisierten Classic-Bereich zogen über 200 historische Fahrzeuge das Besucherinteresse auf sich. Fahrzeuge zwischen 50.000 und 150.000 Euro wurden am besten verkauft. Porsche lag sehr gut im Markt; ebenso Prestigefahrzeuge wie etwa Bentley Coupés der 90er, Rolls Royce und Ferrari sowie ausgesuchte Klassiker wie der Mercedes SL. Größte Faszination übte die in dieser Fahrzeug-Zusammenstellung noch nie dagewesene Sonderschau „100 Jahre Alfa Romeo – die Rennsportlegenden" aus.
Die nächste Essen Motor Show findet vom 26. November bis zum 4. Dezember 2011 statt.

Text: Messe Essen
Fotos: Messe Essen / Renault Sport

RENAULT SPORT FORMULA ONE

Renault stärkt Position als Motorenpartner in der Formel 1

Mit Renault Sport F1 wird die französische Marke ihre Formel 1 Aktivitäten künftig in einer neuen Division bündeln. Die Abteilung wird bereits 2011 als reiner Motoren- und Technologielieferant erstmals für drei Kundenteams in Erscheinung treten. Damit wird ein Viertel des gesamten Teilnehmerfelds mit V8-Aggregaten von Renault starten. Neben dem Team Lotus Renault GP, das die Nachfolge des Renault F1 Teams antritt, setzen die Weltmeisterequipe 2010, Red Bull Racing Renault, und der Rennstall 1Malaysia Racing auf Spitzentechnik von Renault. Sitz von Renault Sport F1 ist am traditionsreichen Renault Formel 1 Motorenstandort im französischen Viry-Châtillon.

Mit der Entscheidung, 2011 drei Teams zu beliefern, konzentriert sich Renault ganz auf seine Kernkompetenz als Motorenhersteller für die automobile Königsklasse. In der abgelaufenen Saison holten Renault Aggregate 23 Podiumsplätze inklusive des Dreifachsieges beim Grand Prix von Monaco. Zudem stellte die französische Marke die Triebwerke für die Weltmeistermannschaft Red Bull Racing. Bis heute gewannen Renault Motoren neun Konstrukteurstitel in der Formel 1.

Gleichzeitig reagiert Renault mit der Stärkung der Position als Motoren- und Technologielieferant auf die kommenden Änderungen im Motorenreglement. So sollen die Innovationen aus der Formel 1 künftig stärker in die Serienproduktion einfließen und zunehmend umweltverträgliche Technologien zum Einsatz kommen. Neben Motoren wird sich Renault Sport F1

künftig bei der Entwicklung von Getriebe und Systemen zur Rückgewinnung von Bewegungsenergie (Kinetic Energy Recovery Systems = KERS) engagieren.

Technologietransfer in die Serie als Ziel

„Im Jahr 2011 werden wir ein neues Kapitel in unserem Formel 1 Engagement aufschlagen", erklärt Renault Präsident Carlos Ghosn. „Der Gewinn der Weltmeisterschaft mit Red Bull Racing stellt das Potenzial unserer Motorenspezialisten in Viry-Châtillon unter Beweis und stärkt die Position von Renault als Lieferant von Technologien und Triebwerken. Wir wollen in den kommenden Jahren auf diesem Sieg aufbauen und weitere Erfolge zusammen mit unseren Partnern erzielen." Ziel von Renault sei es, so Ghosn weiter, für die Formel 1 einen Motor zu entwickeln, der künftige Serientechnologien vorwegnimmt.

Renault F1 Team wird zu Lotus Renault GP

Mit der Verlagerung des Schwerpunkts auf die Motoren- und Antriebsentwicklung geht der Verkauf des Renault Minderheitsanteils am bisherigen Renault F1 Team an den Mehrheitseigner Genii Capital einher. Das Team bleibt im britischen Enstone ansässig und wird künftig unter dem traditionsreichen Namen Lotus Renault GP antreten. Renault wird für den Rennstall Motoren und technologische Unterstützung stellen.

Das 1Malaysia Racing Team erhält ebenfalls Renault Motoren sowie Technologie des Weltmeisterteams Red Bull Racing. Red Bull wird weitere zwei Jahre mit Triebwerken von Renault fahren.

Text/Fotos: Renault

TUNING EXPO
SAARBRÜCKEN

DAS MESSEHIGHLIGHT FÜR ALLE AUTOFANS !!!

01.07. – 03.07.2011

MESSE & EVENT FÜR TUNING- UND CLUBSZENE

www.tuningexpo.de

www.renault.de

RENAULT SPORT

DIE RENAULT SPORT MODELLE. ADRENALIN FÜR ALLE.

TWINGO GORDINI R.S. 1.6 16V 130 98 kW (133 PS) 16.990 €*
CLIO RENAULT SPORT 2.0 16V 200 148 kW (201 PS) ab 19.900 €*
MÉGANE COUPÉ R.S. TCe 250 184 kW (250 PS) ab 26.950 €*
Reservieren Sie jetzt eine Probefahrt auf www.renault.de/sport-probefahrt.

DRIVE THE CHANGE

RENAULT

Gesamtverbrauch (l/100 km) kombiniert: von 8,4 bis 6,7; CO_2-Emissionen: von 195 bis 159 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).
*UPE zzgl. Überführung. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

Renault empfiehlt elf

www.renault-magazin.de